

Protokoll

| | | |
|---|---|---|
| Veranstaltung: 20. Mitgliederversammlung der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. | | |
| Ort der Veranstaltung: Mensa des städtischen Theaters Oldenburg i.H. | Name der Protokollantin: Lisa Lambeck | |
| Datum der Veranstaltung: 12. November 2024 | Beginn der Veranstaltung: 18:03 Uhr | Ende der Veranstaltung: 19:05 Uhr |
| Teilnehmer: Die Teilnehmerliste ist Anlage des Originalprotokolls. | | |
| Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung: <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 14.11.2023 3. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements 4. Kassenbericht der Schatzmeisterin 5. Bericht der Kassenprüfer*innen 6. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2023 7. Haushalt 2025 8. Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung 9. Anfragen und Mitteilungen | | |
| Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit: | | |
| 19. Dezember 2024 Datum | gez. <i>Lisa Lambeck</i> Protokollantin | gez. <i>Fritz-Michael Kümmel</i> Vorstandsvorsitzender |

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

(Folien 1-3)

Herr Kümmel begrüßt die Teilnehmer:innen und eröffnet die 20. Mitgliederversammlung um 18:03 Uhr. Daraufhin stellt er fest, dass 19 Vereinsmitglieder (Anteil GO: 7 und NGO: 12) anwesend sind und die Versammlung beschlussfähig ist. Herr Kümmel fragt das Plenum, ob es Ergänzungen zur Tagesordnung gibt, dies wird von den Mitgliedern verneint.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 14.11.2023

(Folie 4)

Das Protokoll der 19. Mitgliederversammlung ist allen Mitgliedern am 28. Oktober 2024 per E-Mail zugegangen. Zusätzlich ist das Protokoll auf der Homepage der LAG öffentlich zugänglich und einsehbar. Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen zum Protokoll. Das Protokoll wird folglich einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden und des Regionalmanagements

(Folien 5-19)

Die LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn in Zahlen

Herr Kümmel informiert die Anwesenden über die Mitgliederentwicklung im Jahr 2024 und über die stattgefundenen Vorstandssitzungen. Die LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn verzeichnet im Jahr 2024 77 Mitglieder. Der Vorstand der AktivRegion kam sechs Mal zusammen, eine weitere Vorstandssitzung wird im Dezember stattfinden. In vier Vorstandssitzungen wurden Projektbeschlüsse aus dem Grundbudget gefasst. Des Weiteren haben drei Arbeitskreissitzungen stattgefunden. Herr Kümmel betont, dass diese sehr gut besucht waren. Im Durchschnitt wurden die Sitzungen von 30 Teilnehmer*innen besucht. Auf der Folie 8 ist beispielhaft der Arbeitskreis „Regionale Wertschöpfung“ mit vollen Rängen zu sehen.

Projektlage

Herr Kümmel übergibt das Wort an Herrn Jacob. Herr Jacob gibt einen Überblick über die aktuelle Budgetsituation in den einzelnen Kernthemen. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 11 Projekte beschlossen und drei weitere Projekte sollen in der Dezembersitzung beschlossen werden. In Vorbereitung auf den Beschluss vom Tagesordnungspunkt 8 erläutert Herr Jacob die Budgetübersicht auf den Folien 9 und 10. Die Tabellen zeigen die bereits durch Projektbeschlüsse gebundenen Budgets der jeweiligen Kernthemen sowie das „Kernthemen unabhängige Budget“. Herr Jacob erklärt, dass die Budgetübersicht für den Beschluss des TOP 8 von Bedeutung ist.

Anschließend gibt Herr Jacob eine Übersicht, über die im Jahr 2024 beschlossenen Projekte. Herr Jacob hebt hervor, dass 7 von 11 Projekten in privater Trägerschaft sind und somit Kofinanzierungsmittel aus der AktivRegion benötigen. Der Kofinanzierungsbedarf ist ebenfalls auf den Folien 11 und 12 dargestellt.

Regionalbudget

Im Jahr 2024 wurde das erste Mal das Regionalbudget in der AktivRegion Wagrien-Fehmarn angeboten. 42 Projektanträge sind eingegangen und 18 Projekte konnten gefördert werden. Im Rahmen der Förderung von Kleinstprojekten fließen 193.000 EUR Fördermittel in die Region. Einige Regionalbudgetprojekte waren bereits in der Presse. Herr Jacob präsentiert einige Beispiele (Folie 14 und 15) und betont den Erfolg und den Mehrwert für die Region. Die Entscheidung über die Fortführung des Regionalbudgets wird im Januar 2025 vom Vorstand

gefasst. Entscheidend hierbei ist die Kofinanzierungszusage der Kommunen aus der Gebietskulisse der AktivRegion.

Arbeitskreis Fischerei

Herr Jacob übergibt das Wort an Herrn Amelung. Herr Amelung hat die Stelle von Herrn Zuch übernommen und ist seit dem 01.11.2024 der neue Regionalmanager Fischerei. Nach Rücksprache mit Herrn Zuch berichtet Herr Amelung über den aktuellen Stand im Arbeitskreis Fischerei. Das Regionalmanagement hat an mehreren Netzwerkveranstaltungen teilgenommen (siehe Folie 16). Des Weiteren hat im Juni 2024 eine Arbeitskreissitzung mit Projektbeschlüssen stattgefunden. Drei Projekte wurden positiv beschlossen: Dialog Küstenfischerei Ostsee, Wetterschutzhütte mit integriertem Fischereimuseum Burgstaaken und ein Poolprojekt Ausrüstungsplattform für die Fischerei Heiligenhafen. Für Januar 2025 ist die nächste Arbeitskreissitzung Fischerei geplant sowie die aktive Teilnahme am Projekt Dialog Küstenfischerei Ostsee der CAU Kiel.

4. Kassenbericht der Schatzmeisterin

(Folien 20-22)

Herr Amelung übergibt das Wort an die Schatzmeisterin des Vereins. Frau Dr. Barth stellt eine Übersicht der Vereinsfinanzen für das Geschäftsjahr 2023 vor. Der Kontostand zum Jahresende 2023 betrug 97.038,33 Euro. Der Verein weist einen steuerlichen Verlust von 2.866,83 Euro für das Jahr 2023 aus, wobei der Verein als Körperschaft durch die vorhandenen Fremdgeldreserven streng genommen keine steuerlichen Verluste oder Gewinne einführt. Frau Dr. Barth erläutert in diesem Zusammenhang, dass mit der Position „Fremdgeldkosten“ das Geld der Gemeinden zur Kofinanzierung privater Projekte gemeint ist. Mithilfe der Folie 22 geht die Schatzmeisterin detaillierter auf das Ergebnis 2023 ein. Dargestellt wird der Jahresabschluss 2023 in Vergleich zum Vorjahr. Nennenswerte Abweichungen werden von Frau Dr. Barth erläutert und sind insbesondere im Bereich der Fremdleistungen, Personalkosten (Bürolösung statt eigenem Personal) sowie den Werbe- und Reisekosten (höhere Werbekosten durch Ausschreibungen) zu verzeichnen.

Frau Dr. Barth gibt dem Plenum die Möglichkeit Fragen zu stellen. Es gibt keine Rückfragen der anwesenden Mitglieder.

5. Bericht der Kassenprüfer*innen

(Folien 24-25)

Die Kassenprüferin Frau Christin Voß lässt sich entschuldigen. Frau Jessica Groß berichtet von der Kassenprüfung am 26.09.2024. Stichprobenweise wurden die Reisekosten und Ausschreibungskosten sowohl in digitaler Form als auch in Papierform geprüft. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Folgende Hinweise werden jedoch gegeben: Zeitliche Abgrenzung bei einer Stichprobe aufgefallen.

Aus dem Plenum gibt es keine weiteren Rückfragen oder Anmerkungen zur Kassenprüfung. Frau Groß leitet zur Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2023 über.

6. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2022

(Folien 26-27)

Beschluss

Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferinnen, Frau Christin Voß und Frau Jessica Groß, schlagen der Mitgliederversammlung vor, **dem Vorstand im uneingeschränkten Umfang Entlastung für das Haushaltsjahr 2023** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Entlastung des Vorstandes HHJ 2023

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltung: 4

Herr Kümmel bedankt sich im Namen des gesamten Vorstands für das Vertrauen. Zudem richtet er einen expliziten Dank an die Schatzmeisterin, Frau Dr. Barth, sowie die Kassenprüferinnen.

7. Haushalt 2025

(Folien 31-38)

Herr Jacob erläutert den für das Jahr 2025 aufgestellten Haushaltsplan. Der Haushalt basiert auf der IES für die Förderperiode 2023-2027. Die in der Strategie festgeschriebene Kofinanzierung von 76.704 EUR, die voraussichtlichen ELER-Fördermittel von 84.624 EUR und die EMFAF-Zuwendungen von 12.500 EUR bilden die Einnahmen. Die Mitgliedsbeiträge entfallen laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 29.03.2023.

Die Ausgaben setzen sich aus den Personalkosten, den Kosten für die Geschäftsstelle sowie Fremdleistungen zusammen. Aus dem aufgestellten Haushaltsplan ergibt sich ein Überschuss von rund 10.000 EUR. Herr Jacob gibt den anwesenden Mitgliedern die Möglichkeit, Fragen zum geplanten Haushalt 2025 zu stellen. Es gibt keine Fragen aus dem Plenum. Herr Jacob leitet zur Beschlussfassung über. Aus der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2025 ergibt sich ein Überschuss von rund 10.138,45 EUR.

Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2025

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltung: 0

8. Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung

Herr Jacob erläutert den Hintergrund für den Tagesordnungspunkt 8. Gemäß einer Neuerung hinsichtlich der Projektsteuerung über Zielindikatoren, die seitens des LLnL mitgeteilt wurde, ist es fortan möglich, Förderausschlüsse und/ oder Deckelungen zu beschließen, sofern (Teil-)Ziele eines Kernthemas andernfalls nicht mehr erreicht werden können.

Die AktivRegion Wagrien-Fehmarn konnte im Kernthema 3 Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien durch Projektbeschlüsse, die Teilziele des Kernthemas fast vollständig erfüllen und zum Teil übererfüllen (siehe Folie 34).

Um die Zielerreichung der Kernthemen 1 Klimagerechte Alltags- und Freizeitmobilität in der Region fördern und etablieren und 2 Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel grundsätzlich zu ermöglichen, wurden in Absprache mit dem Arbeitskreissprecher und dem Vorstand diskutiert, Projektanfragen im Kernthema 3 temporär auszusetzen. Hintergrund dabei ist insbesondere auch die hohe Projektnachfrage im Bereich der Förderung von PV-Anlagen.

Herr Jacob übergibt das Wort an den zuständigen Arbeitskreissprecher Herrn Franck. Herr Franck bestätigt die Aussagen von Herrn Jacob und erläutert, dass es fahrlässig wäre, die Ziele der Entwicklungsstrategie außer Acht zu lassen. Der Beschluss sorgt dafür, dass die LAG handlungsfähig bleibt.

Herr Lansberg vom LLnL Flintbek hat keine Ergänzungen zu den Ausführungen. Herr Jacob gibt dem Plenum die Möglichkeit Fragen zu stellen. Die anwesenden Mitglieder diskutieren über die temporäre Aussetzung und halten fest, dass die Zwischenevaluierung genutzt werden soll, um Wirkung des Beschlusses zu evaluieren und gegebenenfalls wieder aufzuheben.

Herr Jacob leitet zur Beschlussfassung über.

Beschluss:

Die Mitglieder der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V. beschließen, dass Projektbeschlüsse im Kernthema 3 Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien temporär ausgesetzt werden sollen. Ziel des Beschlusses ist die Steigerung der Zielerreichung in den Kernthemen 1 und 2. Zur Erreichung der Ziele sind u.a. gezielte Maßnahmen, wie beispielweise die Initiierung von Austausch- und Informationsformaten, geplant.

Der Beschluss zur Aussetzung der Beschlussmöglichkeit von Projektvorhaben in Kernthema 3 wird temporär gefasst und kann unter der Bedingung der Steigerung der Zielerreichung in den Kernthemen 1 und 2 aufgelöst werden. Die Auflösung des Beschlusses ist ebenfalls möglich, sofern die Bestrebungen zur Zielsteigerung in den Kernthemen 1 und 2 erfolglos bleiben. Die Ermittlung des Zwischenstands des Zielerreichungsgrades der einzelnen Kernthemen erfolgt im Rahmen der Zwischenevaluierung.

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltungen: 0

9. Anfragen und Mitteilungen

(Folien 39-41)

Termine

| | |
|--------------|--|
| 10.12.2024 | 122. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen |
| 14.01.2025 | 123. Vorstandssitzung (Beschluss Regionalbudget) |
| Februar 2025 | Gemeinsame Arbeitskreissitzung |
| März 2025 | Stichtag Regionalbudget 2025 |

Herr Kümmel bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme sowie beim Regionalmanagement für die Vorbereitung der Versammlung und schließt die 20. Mitgliederversammlung um 19:05 Uhr.

Anhang

Präsentation zur 20. Mitgliederversammlung

LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e.V.



**20. Mitgliederversammlung am 12. November 2024
in Oldenburg i.H.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 14.11.2023
3. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der Kassenprüfer*innen
6. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2023
7. Haushalt 2025
8. Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3: „Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien“ über die Zielsteuerung
9. Anfragen und Mitteilungen

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung am 14.11.2023

3. Bericht des Vorstandes und des Regionalmanagements

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Die LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn in Zahlen Mitgliederentwicklung 2024

- 77 Vereinsmitglieder

Vorstandssitzungen 2024

- 6 Vorstandssitzungen, davon 4 Sitzungen mit Projektbeschlüssen
- 11 beschlossene Projektvorhaben
- Plus Dezembersitzung mit drei Projektbeschlüssen

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Die LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn in Zahlen – Arbeitskreistreffen 2024

- Gemeinsame Arbeitskreissitzung 11.01.2024
„Klimaschutz & Klimawandelanpassung“
und „Regionale Wertschöpfung“
- Gemeinsame Arbeitskreissitzung 08.05.2024
„Daseinsvorsorge& Lebensqualität“ und
„Klimaschutz& Klimawandelanpassung“
- Arbeitskreissitzung „Regionale
Wertschöpfung“ 02.07.2024

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Impression Arbeitskreis „Regionale Wertschöpfung“ am 02.07.2024 mit 39 Teilnehmer*innen



3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Aktuelle Budgetsituation nach Zukunftsthemen (inkl. offene Projektbeschlüsse)

| | Klimawandel & Klimawandelanpassung | | |
|------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------|
| | KT1: Mobilität | KT2: Sensibilisierung | KT3: Energie |
| Budget in EUR | 225.000 € | 150.000 € | 150.000 € |
| Summe Zuwendung für Projekte | 90.870 € | 79.207 € | 60.598 € |
| Restmittel je Kernthema | 134.130 € | 70.793 € | 89.402 € |

Sechs beschlossene Projekte

- ein Projekt abgeschlossen

| | Daseinsvorsorge und Lebensqualität | | |
|------------------------------------|---|-------------------------|---------------------------------------|
| | KT4: Soziale kulturelle Angebote | KT5: Leben Wohnen | KT6: Barrierefreiheit Inklusion |
| Budget in EUR | 175.000 € | 175.000 € | 175.000 € |
| Mittel- verschiebung | | - 145.632 € | + 145.632 € |
| Summe Zuwendung für Projekte | 175.000 € | 12.831 € | 320.632 € |
| Restmittel je Kernthema | 0,00 € | 16.537 € | 0,00 € |

drei beschlossene Projekte

- davon ein Kooperationsprojekt (bereits bewilligt)
- ein weiteres Projekt für die Dezember-Sitzung vorgesehen

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Aktuelle Budgetsituation nach Zukunftsthemen (inkl. offene Projektbeschlüsse)

| | Regionale Wertschöpfung | |
|------------------------------|---|--|
| | KT7: regionale und nachhaltige Wertschöpfung | KT8: Wirtschafts- und Tourismusregion |
| Budget in EUR | 175.000 € | 225.000 € |
| Summe Zuwendung für Projekte | 175.000 € | 216.580 € |
| Restmittel je Kernthema | 0,00 € | 8.420 € |

drei beschlossene Projekte

- zwei Projekte bewilligt
- zwei weitere Projekte für die Dezember-Sitzung vorgesehen

| | unabhängig |
|------------------------------|--------------------------------|
| | Kernthemen unabhängiges Budget |
| Budget in EUR | 500.000 € |
| Summe Zuwendung für Projekte | 272.727 € |
| Restmittel je Kernthema | 227.273 € |

ein beschlossenes Projekt (KT 4)

- drei Projekte mit anteiligen Mitteln des unabhängigen Budgets beschlossen

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Beschlossene Projekte: 6 Projekte „Klimaschutz & Klimawandelanpassung“

| Projektname | Fördersumme | Kofinanzierungsmittel |
|---|---------------|-----------------------|
| 1. „Modernisierung der Flutlichtanlage Sportplatz Merkendorf auf LED-Technik“ | 13.593,00 EUR | 0,00 EUR |
| 2. „PV-Anlage NABU Station Heiligenhafen“ | 20.386,00 EUR | 2.038,00 EUR |
| 3. „Photovoltaikanlage mit Speicher für unseren Kindergarten in Oldenburg i.H.“ | 10.037,00 EUR | 1.003,00 EUR |
| 4. „Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Hofscheune des Museumshofes in Lensahn“ | 28.330,00 EUR | 2.833,00 EUR |
| 5. „Klimaschutz im Umwelthaus – erfahrbar und beispielhaft gestaltet“ BUND Umwelthaus Neustadt i.H. | 99.009,00 EUR | 9.900,00 EUR |
| 6. „Bau eines Info- und Schutzpavillons für Radfahrer und Wanderer auf Fehmarn“ | 90.870,00 EUR | 0,00 EUR |

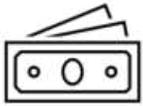
3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Beschlossene Projekte: 2 Projekte „Daseinsvorsorge& Lebensqualität“
und 3 Projekte „Regionale Wertschöpfung“

| Projektname | Fördersumme | Kofinanzierungsmittel |
|---|----------------|-----------------------|
| 7. „Attraktivierung des Vereinsgebäudes durch barrierefreie Sanitäreanlagen und eine energetische Dachsanierung – Oldenburger Sportverein von 1865 e.V.“ | 66.913,00 EUR | 6.691,00 EUR |
| 8. „Errichtung eines inklusiven Spielparks in Neustadt in Holstein“ | 231.447,00 EUR | 0,00 EUR |
| 9. „Personalstelle Veranstaltungstechnik und -organisation im Stadttheater Oldenburg i.H.“ | 100.800,00 EUR | 0,00 EUR |
| 10. „Regionale nachhaltige Ciderproduktion in Cismar“ | 73.270,00 EUR | 7.327,00 EUR |
| 11. „Produktion von regionalen Lebensmitteln und Verkauf von Frischeprodukten über Verkaufsautomaten zur Verbesserung der Nahversorgung und Stärkung der Region“ | 85.398,00 EUR | 8.539,00 EUR |

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Regionalbudget 2024 – ein voller Erfolg



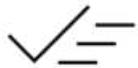
Förderung von Kleinstprojekten mit Gesamtkosten **bis max. 20.000 EUR**



Finanzierung aus Bundes- und Landesmitteln (GAK), kofinanziert durch die AktivRegion (Gesamtvolumen: 200.000 EUR)



42 Projektanträge sind eingegangen, **18 Maßnahmen** konnten gefördert werden (finale Mittelbindung: **193.000 EUR**)



Entscheidung über Fortführung des Regionalbudget in der nächsten Vorstandssitzung

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements



Rollstuhlgerechte Grillhütte eingeweiht

Jugendzentrum „Red Corner“ schnappte sich Fördermittel über 8.500 Euro

Die Idee, den alten Grillplatz am Jugendzentrum „Red Corner“ mit dem unpraktischen Schwenkgrill zu erneuern und rollstuhlgerecht umzugestalten, wurde bereits im vergangenen Jahr aus der Jugendarbeit heraus konkret. Entstanden ist nun eine überdachte Grillhütte, die für jedermann rund um die Uhr zugänglich ist.



Finn Jacob (Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn), Tim Muchow (Erzieher im Jugendzentrum), Sarah Frey (Mutter mit Kindern aus der Inklusions-Gruppe) sowie stellvertretende Bürgervorsteherin Birgit Wilhelm (v. lks.) trafen sich zum „Angrillen“.

Grömitz. Tim Muchow, Erzieher im Jugendzentrum, hatte im Frühjahr die Idee, zur Ausweitung des Freizeitangebotes sowie zur Förderung inklusiver Maßnahmen in der Gemeinde Grömitz einen Förderantrag bei der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn zu stellen. Mit Erfolg: Von den über 10.000 Euro Gesamtkosten für eine überdachte Grillhütte wurden 8.557 Euro Förderung aus Bundesmitteln bereitgestellt. Baustart war im Spätsommer und bereits Anfang Oktober war das „Prachtstück“ fertig. Bis zu 20 Personen, egal ob mit Rollstuhl oder ohne, finden in der neuen barrierefreien Grillhütte Platz. Hier ist man geschützt vor Wind und Regen und kann an einem großen Grill (unverwüstliche Spezialanfertigung eines Metallbauers) zubereiten, was man möchte und auch wann man möchte. „Uns war es wichtig, dass die Grillhütte als informeller Treffpunkt für alle zugänglich ist, egal wann, rund um die Uhr“, freute sich Tim Muchow am vergangenen Dienstagvormittag bei der offiziellen Eröffnung.

Fortsetzung auf Seite 2.



Fortsetzung von der Titelseite. Rollstuhlgerechte Grillhütte eingeweiht



Überdachung mit Windschutz und Rauchabzug sowie Sitz- und Liegebank mit Sonnensegel - an alles wurde hier gedacht.

„Uns freut besonders, dass die Initiative für den Förderantrag nicht aus der Politik kam, sondern vom Jugendzentrum aus der Jugendarbeit in Grömitz hervorgegangen ist“, erklärte Finn Jacob von der Aktiv-Region Wagrien-Fehmarn im Gespräch mit dem reporter. Die Regionalbudget-Projekte werden mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein und Mitteln der LAG Ak-

tiv-Region Wagrien-Fehmarn auf Initiative des Ministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein gefördert. 200.000 Euro Fördervolumen stehen jedes Jahr zur Verfügung, wobei höchstens 20.000 Euro Förderung pro Maßnahme zulässig sind. Von insgesamt 42 Regionalbudget-Anträgen erhalten 17 Projekte eine Förderung und das Projekt in Grömitz eine Teifförderung. (ab)

Quelle: der reporter Neustadt i.H., 02.11.2024

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Spende für den Verein zur Förderung von Mobilität & Vielfalt (VMV) e.V.



Wenn man von der Vergangenheit einholt wird, muss das nicht zwangsläufig etwas Schlechtes sein. „Viel Spaß beim Träume erfüllen“ stand auf dem Überweisungsträger, als eine Spende in Höhe von 300 Euro auf dem Vereinskonto einging. Nadine Witt, Vereinsgründerin von VMV e.V., war der Abschlussklasse von 1993 der Theodor-Storn-Schule (TSS) in Bad Oldesloe zugehörig, bevor sie in Lübeck ihr Abitur machte und 1997 ihre Wahlheimat auf Fehmarn fand. Der Beitrag, den jeder leistete, überstieg die Kosten für das privat initiierte Treffen, sodass der verbleibende Betrag kurzerhand an den gemeinnützigen Verein gespendet wurde. Gemeinsam zeigte die Klasse so nicht nur Zusammenhalt, sondern auch soziales Engagement. Der Verein zur Förderung von Mobilität & Vielfalt e.V. postet aktuell jeden Sonntag um 12:00 Uhr ein neues Lehrvideo bei YouTube und Instagram unter dem Motto: Durch Handicap neue Chancen nutzen. Verschiedene Themen werden für die Zielgruppe „Kinder und Jugendliche“ dort bedient, wie Ablehnung, Identitätskrise oder Suchtprobleme. Die Umsetzung wird finanziell unterstützt von der AktivRegion Wagrien. Ministerpräsident Daniel Günther hat dafür sogar die Schirmherrschaft übernommen. Mehr Infos unter www.vmv-ev.de.

Quelle: der reporter Fehmarn, 12.10.2024



Quelle: eigene Aufnahme Regionalmanagement

KiJuPa macht's möglich

Sieben neue Fahrradreparaturstationen für Grömitz

Grömitz wird jetzt noch fahrradfreundlicher. Dank des Einsatzes des Kinder- und Jugendparlaments gibt es ab sofort sieben neue Fahrradreparaturstationen im Gemeindegebiet. Damit können kleine Pannen künftig schnell behoben werden.



Kinder- und Jugendberater Udo Braeger, Bürgermeister Sebastian Rieke und die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments Silas Rußmann, Emil Sachau, Tony Marie Swars, Vorsitzender Malik Krüger, Malte Petersen, Jean-Leon Stromeyer und Jim Nestler (v. lks.) an der Fahrradstation am Skatepark am Blankwasserweg.

Grömitz. Die Idee zu den Fahrradreparaturstationen stammt von Jean-Leon Stromeyer, dem 2. Vorsitzenden des Kinder- und Jugendparlaments (KiJuPa). „Viele einheimische Familien und Touristen sind hier von Frühling bis Herbst gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Bisher musste man bei einem Platten oder einem losen Lenker seine Tour abbrechen. Da

griem-Fehmarn ein. Mit Erfolg: Zu 80 Prozent wurde das Projekt aus deren Regionalbudget im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ mit Mitteln von Bund, Land und Aktiv-Region gefördert. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 16.800 Euro. Bürgermeister Sebastian Rieke zeigte sich begeistert: „Das ist eine tolle Bereicherung für Grömitz. Besonders beeindruckend finde ich, dass die Idee direkt von den Jugendlichen selbst kam – vor allem aus ihrer Perspektive, weil sie täglich mit dem Fahrrad zur Schule fahren oder in der Freizeit unterwegs sind. Dass sie aber auch gleichzeitig an die anderen Einheimischen und unsere Gäste gedacht haben, das finde ich einfach top!“

Praktisch für alle: An den Stationen sind QR-Codes angebracht, die auf Fahrradtouren über die Plattform Komoot verlinken. „Damit können Familien und Kinder ihre Routen ganz einfach planen“, erläutert Kinder- und Jugendberater Udo Braeger. Diese Idee wurde tatkräftig vom Tourismus-Service unterstützt, um sie für Einheimische und Gäste gleichsam erlebbar zu machen. „Die Station werden schon jetzt viel genutzt“, berichtete Braeger. Um die Qualität der Stationen zu sichern, sollen sie regelmäßig vom KiJuPa selbst sowie vom Bauhof überprüft werden.

Die Fahrradstationen bieten alles, was das Radfahrerherz begehrt: von Werkzeugen über Luftpumpen bis hin zu Halterungen für Helme. Sie befinden sich in der Einfahrt Yachthafen am Deich, am Soccerplatz in der Pappelallee, am Seebückervorplatz, am Markt in der Höhe des Brunnen, am Jugendzentrum Red Corner, an der „Skaterbahn“/Pumptrack am Blankwasserweg 99 sowie am Deich Richtung Klostersee. Zusätzlich sorgen die bereits seit längerem bestehenden Stationen in Brankenhagen und Suxdorf weiterhin für unbeschwerter Radeln für alle. (he)

Quelle: der reporter Neustadt i.H., 19.10.2024

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Arbeitskreis Fischerei – FLAG Wagrien-Fehmarn

Stand der Dinge

- landesweiten Austauschtreffen im Januar 2024 der FLAGs SH mit dem LLnL
- Sitzung der FLAG Wagrien-Fehmarn am 19.06.2024 mit Projektauswahl
- Netzwerktreffen der deutschen FLAGs am 07.und 08.05.24 in München
- Netzwerktreffen der deutschen FLAGs am 05.11.2024 online

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Arbeitskreis Fischerei – FLAG Wagrien-Fehmarn

Aktuelle Themen / Herausforderungen der Fischerei bundesweit

- Überalterung
- Nachwuchsmangel
- zunehmende Probleme durch den Klimawandel einschl. Extremwetterereignisse
- Zunahme der Fressfeinde

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Beschlossene Projekte: 4 Projekte „FLAG Wagrien-Fehmarn“

| Projektname | Fördersumme | Kofinanzierung |
|---|-----------------|--------------------------------------|
| Errichtung des Räucherofens des Fischeramts Neustadt/H. | 20.548,50 Euro | Stadt Neustadt 8.806,50 Euro |
| Dialog Küstenfischerei Ostsee | 26.600,00 Euro | (Land SH) 11.400,00 Euro |
| Wetterschutzhütte mit integriertem Fischereimuseum in Burgstaaken | 24.976,00 Euro | (Stadt + TSF Fehmarn) 10.703,38 Euro |
| Poolprojekt Ausrüstungsplattform für die Fischerei Heiligenhafen | 532.000,00 Euro | (HVB) 228.000 Euro |

3. Bericht des Vorstandes/ Regionalmanagements

Arbeitskreis Fischerei – FLAG Wagrien-Fehmarn

Ausblick

- Bundesweites FLAG-Treffen am 22./23.05.2025 in Bremen
- Treffen des Arbeitskreises Fischerei im Januar 2025
- Aktive Mitwirkung im Projekt Dialog Küstenfischerei Ostsee der CAU Kiel
- ...

4. Kassenbericht der Schatzmeisterin

4. Kassenbericht der Schatzmeisterin

Finanzen/Übersicht 2023/2024

- Kontostand zum Jahresende (30.12.2023) : 97.038,33 EUR
- Steuerlicher Verlust nach §4, Abs. 3 EStG: 2.866,83 EUR
- Fremdgeldkonto, KoFi privater Projekte: 80.498,84 EUR

4. Kassenbericht der Schatzmeisterin

Jahresabschluss 2023 (Übersicht und Vergleich Vorjahr)

| | Geschäftsjahr | Vorjahr |
|-------------------------------|----------------------|----------------------|
| A. Betriebseinnahmen | | |
| 1. Einnahmen | 132.524,46 EUR | 139.292,76 EUR |
| B. Betriebsausgaben | | |
| 2. Fremdleistungen | 78.999,34 EUR | 47.973,53 EUR |
| 3. Personalkosten | 39.581,47 EUR | 82.686,71 EUR |
| 4. Raumkosten | 5.688,09 EUR | 4.361,92 EUR |
| 5. Steuern, Versicherungen | 743,79 EUR | 1.355,44 EUR |
| 6. Werbe- und Reisekosten | 4.417,91 EUR | 2.991,22 EUR |
| 7. Instandhaltung | 2.283,35 EUR | 1.836,40 EUR |
| 8. Abschreibungen | 52,00 EUR | 73,00 EUR |
| 9. Verschiedene Kosten | 3.625,34 EUR | 5.402,26 EUR |
| C. Steuerlicher Gewinn | -2.866,83 EUR | -7.387,72 EUR |

5. Bericht der Kassenprüferinnen

Frau Jessica Groß

5. Bericht der Kassenprüferinnen

Bericht zur Kassenprüfung am 26.09.2024

Alle Positionen des Jahresabschlusses 2023 wurden durchgegangen und stichprobenartig geprüft (u.a. Reisekosten und Ausschreibungskosten).

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Folgende Hinweis gegeben:

- Abgrenzung bei einer Stichprobe aufgefallen
- zukünftig stärkere Berücksichtigung durch das Regionalmanagement als Schnittstelle Buchhaltung

6. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2023

6. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2023

Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferinnen, Frau Christin Voß und Frau Jessica Groß, schlagen der Mitgliederversammlung vor, **dem Vorstand im uneingeschränkten Umfang Entlastung für das Haushaltsjahr 2023** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Antrag auf Entlastung des Vorstandes HHJ 2023

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

7. Haushaltsplan 2025

7. Haushalt 2025

Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2025

| LAG AktivRegion Wagrien Fehmarn e. V. | Haushaltsplan 2025 |
|---------------------------------------|--------------------|
| A. Einnahmen | |
| ELER | |
| Kofinanzierung Kommunen / Kreis | 76.704,00 |
| ELER Fördermittel lfd. Kosten der LAG | 84.624,79 |
| | |
| EMFAF / Fischerei | |
| Zuwendung LLnL (max. Zuschuss RM) | 12.500,00 |
| | |
| Verein | |
| Mitgliedsbeiträge (entfällt) | 0,00 |
| | |
| SUMME EINNAHMEN | 173.828,79 |

| B. Ausgaben | |
|--|--------------------|
| 1. Fremdleistungen | -82.574,10 |
| 2. Personalkosten | -54.384,00 |
| 3. Verein & Geschäftsstelle | -16.000,00 |
| 3.1 Raumkosten | -5.650,00 |
| 3.2 Steuern, Versicherungen und Beiträge | -3.200,00 |
| 3.3 Werbe und Reisekosten | -2.000,00 |
| 3.4 Instandhaltung und Werkzeuge | -1.000,00 |
| 3.5 Abschreibungen | -150,00 |
| 3.6 Verschiedene Kosten | -4.000,00 |
| SUMME AUSGABEN | -163.308,10 |

7. Haushalt 2025

Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2025 (2/2)

Aus der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2025 ergibt sich ein potentieller **Überschuss von rund 10.138,45 EUR.**

Genehmigung des Haushalts für das Jahr 2025

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

8. Beschlussfassung zur Fördereinschränkung im Kernthema 3:

„Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und
Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung
und Nutzung erneuerbarer Energien“ **über die
Zielsteuerung**

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Aktuelle Budgetsituation im Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung

| | Klimawandel & Klimawandelanpassung | | |
|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-----------------|
| | KT1: Mobilität | KT2: Sensibilisierung | KT3: Energie |
| Budget in EUR | 225.000 € | 150.000 € | 150.000 € |
| Summe Zuwendung für Projekte | 90.870 € | 79.207 € | 60.598 € |
| Restmittel je Kernthema | 134.130 € | 70.793 € | 89.402 € |

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Aktuelle Budgetsituation im Zukunftsthema Klimaschutz & Klimawandelanpassung

| | Klimawandel & Klimawandelanpassung | | |
|------------------------------|------------------------------------|--------------------------|------------------|
| | KT1: Mobilität | KT2: Sensibilisierung | KT3: Energie |
| Budget in EUR | 225.000 € | 150.000 € | 150.000 € |
| Summe Zuwendung für Projekte | 90.870 € | 79.207 € | 60.598 € |
| Restmittel je Kernthema | 134.130 € | 70.793 € | 89.402 € |

- Vier Projekte im Kernthema 3 beschlossen (eins davon umgesetzt)
- Weiterhin hohe Nachfrage, insb. PV-Anlagen
- (Teil-)Ziele im Kernthema 3 jedoch erfüllt (z.T. sogar übererfüllt)

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Zielerreichungsgrad Kernthema 3

| Kernthema: | KT 3: Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie der Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien | | | | | |
|-----------------|---|--|---|--|--|----------------------|
| Ziel: | 3.1 Infoveranstaltungen für Bevölkerung zum Thema Erneuerbarer Energien, Umwelt- und Artenschutz, Energetisches und nachhaltiges Bauen und Sanieren zur Sensibilisierung. | 3.2 Schaffung von Anreizen und Initiierung sowie Umsetzung von Wettbewerben, die Maßnahmen zur CO2-Einsparung fördern (z.B. in Betrieben, Schulen, Kommunen oder Einzelorten). | 3.3 Lokale (kooperative) Lösungen zur nachhaltigen Energie- und Ressourcennutzung inkl. Einsparung entwickeln (z.B. Energie-, Stoff- und Ressourcenkreisläufe). | 3.4 Entwicklung eines modellhaften Ansatzes zum Management der Energieinfrastruktur. | 3.5 Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur CO2-Reduzierung (z.B. Agroforst, Zertifizierung, etc.) | |
| Zielindikator | Anzahl der Veranstaltungen | Anzahl der Teilnehmenden | Anzahl der Wettbewerbe | Anzahl der Lösungen | Anzahl der Ansätze | Anzahl der Maßnahmen |
| Zielgröße: | 1 | mind. 10 pro Veranstaltung | 1 | 1 | 1 | 2 |
| Erreichte Ziele | 1 | 50 | 0 | 5 | 1 | 4 |
| Rest | 0 | 0 | 1 | -4 | 0 | -2 |
| Erfüllungsgrad | 100% | 500% | 0% | 500% | 100% | 200% |

- (Teil-)Ziele des Kernthemas **weitestgehend erfüllt** (z.T. sogar übererfüllt)
- Restbudget: 89.402,42 EUR

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

| Kernthema: | KT 2: Sensibilisierung und Förderung aller Zielgruppen bis hin zur Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen im Hinblick auf den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel | | | | | | | |
|------------------------|---|--|--|---|---|--|----------------------------|----------------------------|
| Ziel: | 2.1 Regionale Veranstaltungen zum Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung für die Bevölkerung (Beginn schon bei Schüler:innen) / Touristen und Touristinnen / Kommunen (beinhaltet u.a. auch Themen wie Umwelt und Artenschutz). | | 2.2 Entwicklung von Leitfäden / Handreichungen und Kampagnen für die Bevölkerung / Touristen und Touristinnen / Kommunen zur Sensibilisierung des eigenen Handelns in Bezug auf das Zukunftsthema (z.B. auf Basis von Klimaschutzkonzept). | 2.3 Schaffung und Stärkung von Beratungs- und Vernetzungsangeboten und Klimaschutzagenturen | 2.4 Förderung des Pioniergeistes, Wissenstransfers und der Kommunikation zur Entwicklung, Erprobung und Umsetzung von innovativen Ideen und Konzepten (z.B. durch Wettbewerbe). | 2.5 Entwicklung/Durchführung von Bildungsangeboten (z.B. Umweltbildungsangebote) für verschiedene Alters- & Zielgruppen. | | |
| Zielindikator | Anzahl der Veranstaltungen | Anzahl der Teilnehmenden/Multiplikatoren | Anzahl der Wettbewerbe | Anzahl der Lösungen | Anzahl der Ansätze | Höhe des Investitionsvolumens in EUR | Anzahl der Veranstaltungen | Anzahl der Teilnehmenden |
| Zielgröße: | 4 | mind. 10 pro Veranstaltung | 1 | 1 | 1 | 100.000,00 EUR | 1 | Mind. 10 pro Veranstaltung |
| Erreichte Ziele | 1 | 2000 | 2 | 3 | 1 | 379.455,34 EUR | 2 | 3050 |
| Rest | 3 | 0 | -1 | -2 | 0 | -279.455,34 EUR | -1 | 0 |
| Erfüllungsgrad | 25% | % | 200% | 300% | 100% | 379% | 200% | % |

Restbudget: 70.793,00 EUR

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

| Kernthema: | KT 1: Klimagerechte Alltags- und Freizeitmobilität in der Region fördern und etablieren | | | | | |
|-----------------|---|--|------------------------------|---|--|---|
| Ziel: | 1.1 Vernetzung und Transparenz durch digitale Angebote | 1.2 Stärkung, Entwicklung, Etablierung und Förderung alternativer Mobilitätsformen, inkl. deren Antriebsformen | | 1.3 Verbesserung des bedarfsgerechten Nahverkehrs | 1.4 Bedarfsgerechte Gestaltung von: Wegebau / Lückenschlüsse/ Begleitinfrastruktur / Anpassung an Bedürfnisse z.B. Radverkehr / Radinfrastruktur | 1.5 Entwicklung und Umsetzung von überlokalen integrierten Mobilitätskonzepten für Alltags- und Freizeitmobilität |
| Zielindikator | Anzahl der Angebote | Anzahl neuer Mobilitätsformen | Anzahl der Nutzenden | Anzahl der Ansätze | Anzahl der Maßnahmen | Anzahl der Konzepte |
| Zielgröße: | 2 | 2 | Mind. 100 pro Mobilitätsform | 1 | 4 | 1 |
| Erreichte Ziele | 0 | 1 | 10 | 0 | 1 | 0 |
| Rest | 2 | 1 | 0 | 1 | 3 | 1 |
| Erfüllungsgrad | 0% | 50% | 0% | 0% | 25% | 0% |

Restbudget: 134.130,00 EUR

- Ziele im Kernthema 1 bislang kaum erfüllt
- Projektnachfrage bislang geringer

3. Vorabstimmung Beschlussfassung: Fördereinschränkung

Vorschlag zur Vorgehensweise/ Beschlussfassung

Gemäß einer Neuerung hinsichtlich der Projektsteuerung über Zielindikatoren, die seitens des LLnL mitgeteilt wurde, ist es fortan möglich, **Förderausschlüsse** und/oder Deckelungen zu beschließen, **sofern (Teil-)Ziele eines Kernthemas andernfalls nicht mehr erreicht werden können.**

- Ziele des Kernthemas 3 erreicht und z.T. übererfüllt
- Ziele aus den Kernthemen 1 (Mobilität) und 2 (Sensibilisierung) noch nicht vollumfänglich erfüllt
- Vorschlag: **temporäre Aussetzung** von Beschlüssen in Kernthema 3 **(Klimaschutz mehr als nur PV-Förderung)**

8. Beschlussfassung zur Fördereinschränkung

Beschluss:

Die Mitglieder der LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn beschließen,

dass Projektbeschlüsse im Kernthema 3 *Steigerung und Ausbau der Ressourcen- und Energieeffizienz sowie Erzeugung, Speicherung und Nutzung erneuerbarer Energien* temporär ausgesetzt werden sollen.

Ja:

Nein:

Enthaltungen:

9. Anfragen und Mitteilungen

9. Anfragen und Mitteilungen

Termine

| | |
|---------------|--|
| 10. Dez. 2024 | 122. Vorstandssitzung mit Projektbeschlüssen |
| 14. Jan. 2025 | 123. Vorstandssitzung (Beschluss Regionalbudget) |
| 04. Feb. 2025 | Gemeinsame Arbeitskreissitzung |
| März 2025 | Stichtag Regionalbudget 2025 |

Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufmerksamkeit!



Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Vorstandsvorsitzender

Fritz-Michael Kümmel

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg

 fritz-michael.kuemmel@web.de

Regionalmanagement-Team

Finn Jacob, inspektour GmbH

 Osterstraße 124,
20255 Hamburg
 0176 646 38 142

 finn.jacob@inspektour.de

Lisa Lambeck

 Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg
04361-620 700

 lisa.lambeck@ar-wf.de



www.ar-wf.de